



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.415.047

Wien, am 1. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juni 2023 unter der Nr. **15268/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BMFFIM für das 1. Quartal 2023“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

Für Verfahren der Gleichbehandlungskommission wurden im 1. Quartal 2023 Dolmetscherinnen und Dolmetscher in nachstehenden Sprachen benötigt:

Dolmetschung	
Sprache	Kosten in Euro
Deutsch-Serbisch	120,00
Deutsch-Arabisch	121,00
Deutsch-Englisch	1.183,50
Deutsch-Rumänisch	48,00
Deutsch-Italienisch	140,00
Deutsch-Ukrainisch	75,00

Zu den Fragen 3, 4 und 7:

3. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
4. *Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a.) *Wenn ja, welche?*
7. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 13283/J vom 14. Dezember 2022 verweisen.

Zu den Fragen 5 und 6:

5. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
6. *Werden die Aufträge dafür öffentlich ausgeschrieben?*
 - a.) *Wenn ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - b.) *Wenn nein, warum nicht?*

Bei der Vergabe der Aufträge gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVerG 2018). Es wurden die Vertragspartner Mag. Denise Tschager, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer, Yilmaz Delil, Eva Böhm und Lydia Sammer beauftragt.

Die Dolmetscherinnen und Dolmetscher für die Gleichbehandlungskommission werden aus der vom BMJ geführten Liste der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher ausgewählt.

MMag. Dr. Susanne Raab